

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

36 (2.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370244)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 36. Sonntag, den 2. März 1884.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Domainen-Inspection.

Im alten Sandumer (Sever'schen) Groden in der Gemeinde Sande sind zwei Fettweiden des Kronguts zur Nutzung vom 1. Mai 1884 auf drei oder sechs Jahre unter der Hand zu verpachten, nämlich:

Hamn Nr. 6, Flur 7 Parz. Nr. 24 und 25, groß 6 ha 68 ar 21 □m,

Hamn Nr. 7, Flur 7 Parz. Nr. 23, groß 6 ha 71 ar 68 □m.

Pacht Liebhaber wollen ihre Gebote mündlich oder schriftlich bei der Domainen-Inspection abgeben.

Oldenburg, 1884 Februar 27.

R ü d e r.

Vom 6. bis Ende dieses Monats sind von den Eingefessenen der vormaligen Aemter Tettens und Minßen an den Amtseinenehmer Bindemann folgende Abgaben zu entrichten:

1. die Grund- und Gebäudesteuer,
2. die Einkommensteuer,
3. die fälligen Erb- und Zeitpachten und
4. die Amts- und Gerichtsporteln.

Die Hebungen finden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche von 8—12 Uhr statt.

Amt Seber, 1884 Februar 28.

J. B.:

D ü t t m a n n.

Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat März.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.		7 — 12	17.		6 ³ / ₄ — 10 ¹ / ₂
2.		8 — 12	18.		6 ³ / ₄ — 11
3.		9 — 12	19.	☾	6 ³ / ₄ — 12
4.	☾	—	20.		6 ³ / ₄ — 12
5.		—	21.		6 ³ / ₄ — 12
6.		—	22.		6 ³ / ₄ — 12
7.		—	23.		6 ³ / ₄ — 12
8.		—	24.		6 ³ / ₄ — 12
9.		—	25.		6 ³ / ₄ — 12
10.		—	26.		7 — 12
11.	☾	—	27.	●	7 — 12
12.		—	28.		7 — 12
13.		6 ³ / ₄ — 7 ¹ / ₂	29.		7 — 12
14.		6 ³ / ₄ — 8 ¹ / ₄	30.		7 ¹ / ₂ — 12
15.		6 ³ / ₄ — 9	31.		8 ¹ / ₄ — 12
16.		6 ³ / ₄ — 9 ³ / ₄			

Seber, 1884 März 1.

S t a d t m a g i s t r a t.

Dr. Büsing.

Bei dem Wirth Süchten auf dem Rathhause hieselbst sind bis zum 15. t. Mts. ausgelegt:

1. Hebungsregister über eine Anlage zur Unterhaltung des Kleiburger Fußweges à Hectar 2 M.,
2. Hebungsregister über eine Anlage von 1 M. 30 Pf. à Hectar zur Unterhaltung des sog. Kröpelweges,
3. Hebungsregister über eine Anlage von 1 M. 50 Pf. à Hectar zur Unterhaltung des Feldfahrweges vom Hooßwege nach der Wiedel.

Etwaige Erinnerungen und Bemerkungen von Seiten der Interessenten dieser Wege gegen diese Hebungsregister sind bis zum 15. t. Mts. beim Magistrat einzubringen bei Strafe des Ausschlusses.

Seber, 1884 Februar 28.

S t a d t m a g i s t r a t.

Dr. Büsing.

G e r d e s.

In der Zeit vom 3. bis 8. März ist des Morgens an Stadtcämmerer Krahnstöver der 2. Termin pro Mai 1883/4 der Einkommensteuer, der Schulanlage und des Armengeldes zu entrichten.

Pflichtig ist jeder Bewohner, Gesellen und Dienstboten eingeschlossen.

Seber, 1884 Februar 25.

S t a d t m a g i s t r a t.

Dr. Büsing.

Stadtraths-Sitzung

am Donnerstag, den 6. März d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,
auf dem Rathhause hieselbst.

Tagesordnung:

1. Verpachtung resp. Vererbpachtung einer Parcellen des Hillernsen Hamms.
2. Gesuch eines Eingefessenen um Ermäßigung bez. Erlaß städtischer Abgaben.
3. Vorstellung in Betreff der Decision zum Mon. 26 der Stadtcassarechnung de 1882/83, betr. die Kosten der Abfuhr von Schutt beim Brande des Koch'schen Hauses.
4. Die Hebung des Krahn- und Rahnegeldes.

Seber, 1884 Febr. 22.

G a r b e r s.

In der Nacht vom 22./23. d. Mts. sind der Wittwe des Tischlers Harms, Meta, geb. Otten, zu Belfort aus einem hinter ihrem Hause befindlichen Stalle 3 Kaninchen im Werthe von 6 M. gestohlen. Die Kaninchen waren grau mit weißer Brust und weißem Ringstreifen am Halse. Zwei derselben



hatten außerdem einen weißen Streifen vorn am Kopfe (Blesse). (Nr. 122/84.)

Feber, 1884 Februar 26.

Der Amtsanwalt.
J. B.: Dunkhase.

Convocationen.

Der Gastwirth Johann Bernhard Gerhard Wiggers zu Knipphauserfel, als Miterbe am Nachlasse seiner am 30. Juni 1854 verstorbenen Mutter, der weil. Ehefrau des Gastwirths Hohle Heeren Wiggers daselbst, Teite Catharine, geb. Carstens, erhielt zufolge eines am 28. Juni 1883 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte bestätigten Theilungs- und Uebertragungs-Contracts von seinen Miterben, als:

A. der Ehefrau des Kaufmanns Heinrich August Bartels zu Hooftel, Adeline Gesine, geb. Wiggers, in Beistandschaft ihres genannten Ehemannes, und

B. dem Gastwirth und Kaufmann Heinrich Theodor Wiggers zu Hooftel, die zum Nachlasse der Mutter der genannten Erben gehörige, zu Goldewei belegene Häuslingsstelle cum pert. zum Allein-Eigenthum übertragen.

Die gedachte Stelle ist in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden zu Art. 174, früher 177, wie folgt registrirt:

Flur Parc.		h	ar	qm
6	123 Haus- u. Hofraum, Wohnhaus	1	74	
	124 Garten	10	54	
	125 Marschland	87	21	
	126 desgl.	20	38	
	127 desgl.	1	07	01
	128 desgl.	15	62	

zusammen 2 h 42 ar 50 qm.

Vorbesitzer dieser Immobilien waren:

I. Die Erben des weil. Arbeiters Gilerit Hayen Martens zu Goldewei, als:

1. der Zimmermann Johann Frerichs Martens daselbst,
2. die Ehefrau des Zimmermanns Gerd Carsten Carstens zum Fedderwarder-Groden, Gesche Catharine, geb. Martens,
3. der Schuster Johann Cornelissen Bülthoff Martens zu Goldewei, und
4. die Ehefrau des Zimmermanns Johann Hinrich Thiemann zu Goldewei, Cornelissen Catharine, geb. Martens,

II. der Zimmermann Gerd Carsten Carstens zum Fedderwarder-Groden,

III. dessen Erben, als:

1. dessen Tochter erster Ehe, Rinste Marie Carstens, Ehefrau des Schiffers Hinrich Höffner zu Mariensiel,
2. dessen Kinder zweiter Ehe:
 - a. Gesche Margarethe Carstens zum Fedderwarder-Groden, und
 - b. Teite Catharine Carstens, Ehefrau des Gastwirths Hohle Heeren Wiggers zu Knipphauserfel,

IV. die Erben der ad III, 2 a gedachten, unberehelicht verstorbenen Gesche Margarethe Carstens:

1. deren Schwester, die ad III, 2 b gedachte Ehefrau Wiggers, und

2. deren Mutter, die Wittwe des weil. Gerd Carsten Carstens, Gesche Catharine, geb. Martens, s. I, 2,

V. der Zimmermann Johann Hinrich Thiemann zu Goldewei,

VI. der Zimmermann Carsten Gerdes Carstens zum Fedderwarder-Groden.

Der Gastwirth Johann Bernhard Gerhard Wiggers zu Knipphauserfel hat in Betreff der vorstehend aufgeführten, ihm zum Allein-Eigenthum übertragenen Immobilien die Erlassung einer Convocation beantragt; dem Ersuchen ist stattgegeben, und werden nun hiermit alle Berechtigten aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 31. März d. J.

angesehten Angabetermine hieselbst gehörig anzumelden, und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlussbescheid erfolgt

am 2. April d. J.

Feber, 1884 Februar 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Löwenstein.

Der Hausmann Cornelius Martens Remmers zu Haddien schuldete nach einer vor dem Amte Feber am 27. April 1844 über die Nachlassenschaft des weil. Friedrich Martens Remmers zu Haddien und dessen weil. Wittwe Imke, geb. Behrens, abgeschlossenen Theilungsberechnung an die Ehefrau des Hausmanns Dye Peters Nickles zu Steindamm, Teite Margarethe, geb. Remmers, eine Summe von 2572 Thlr. 6 gr. Gold, und ist diese Summe unterm 10. Mai 1844, Vormittags 11 Uhr, gegen den C. M. Remmers in dem Hypothekenbuche des Kreises Feber ingrossirt worden.

Die Wittve des weil. Hausmanns D. P. Nickles zu Steindamm, Teite Margarethe, geb. Remmers, ist laut amtsgerichtlicher Erbbescheinigung am 29. November 1873 ohne Testament verstorben und beerbt worden von ihren Kindern:

1. Hausmann Nickles Heinrich Nickles zu Langewerth,
2. Proprietair Friedrich Bernhard Nickles, früher zu Fedderwarden, jetzt zu Anzetel,
3. Hilke Sophie Louise Janssen, geb. Nickles, Ehefrau des Proprietairs Gerhard Hinrich Janssen zu Fedderwarden,
4. Ida Marie Margarethe Obst, geb. Nickles, Ehefrau des Gastwirths Eduard Obst zu Fedderwarden.

Das vorstehend erwähnte Capital ist unterm 14. April 1883 bis auf den der Ehefrau Obst zugestandenem Antheil ad 643 Thlr. 1 1/2 gr. Gold im Hypothekenbuche getilgt worden.

Der genannte Proprietair Friedrich Bernhard Nickles zu Anzetel hat nun ferner vorgestellt, bezugnehmend:

Die ad 4 genannte Ehefrau Obst habe in Beistandschaft ihres Ehemannes ihm ihren Antheil an der obigen Forderung cedirt, worüber indeß nur eine Privatscriptur vorliege. Die Ehefrau Obst und so-



dann auch deren Wittwer seien ohne Leibeserben verstorben und seien etwaige Rechtsnachfolger derselben nicht bekannt, eine weitere Beurkundung der Gession sei daher nicht zu ermöglichen.

Auf Antrag des Proprietärs Friedrich Bernhard Nidless zu Anzetel werden nun alle diejenigen, welche einen Anspruch an die obgedachte Capitalforderung zu haben vermeynen, hierdurch aufgefodert, sich in dem auf den

15. April d. J.

hieselbst angefesten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtschreibers zu melden, widrigenfalls der Proprietär Friedrich Bernhard Nidless zu Anzetel für legitimirt erklärt werden soll, als Inhaber der fraglichen Capitalrestforderung von 643 Thlr. 1½ gr. Gold über dieselbe zu verfügen, namentlich die Tilgung des besaglichen Ingrossats vom 10. Mai 1844 zu bewilligen.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

17. April d. J.

Sever, 1884 Februar 18.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgendes vorgestelt worden:

Der Schuhmacher Christian Johann Brinkmann zu Sever und die Wwe. des weil. Schuhmachers Johannes Peter Brinkmann daselbst, Trienke, geb. Tönjes, hätten laut Kaufcontractes vom 23. Decbr. 1879 von dem Handelsmann Hermann Gerdes de Witt zu Sever ein auf der Nordergast daselbst belegenes Wohnhaus nebst Zubehör angekauft. Dieses Immobil sei in der Mutterrolle der Gemeinde Sever unter Artikel Nr. 780 wie folgt registrirt:

Flur 7 Parc. 1235/97 Nordergast Geest, Haus- und Hofraum, Wohnhaus 3 ar 11 qm.

Genannter Christian Johann Brinkmann sei am 16. Juni 1883 verstorben und habe in seinem am 4. Februar 1883 errichteten und am 11. October 1883 publicirten Testamente seine 3 Kinder:

- a. Heinrich August Christian
 - b. Wilhelm Jacob
 - c. Carl Christian
- Brinkmann,

zu seinen Erben ernannt. Dieselben seien noch minderjährig, und sei der Kaufmann Carl Möhlmann zu Sever als ihr Vormund bestellt worden.

Die Wittve des weil. Johannes Peter Brinkmann, Trienke, geb. Tönjes, zu Sever, und der Kaufmann Carl Möhlmann daselbst, als Vormund der genannten minderjährigen Kinder des weil. Christian Johann Brinkmann zu Sever, haben nun mit obervormundschaftlicher Genehmigung den öffentlichen Verkauf des vorbezeichneten Immobili beantragt, welchem Ansuchen stattgegeben ist.

Es werden demnach alle Berechtigten aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches zu dem auf den

31. März 1884

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte angefesten

Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtschreibers anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 3. April 1884

und wird Termin zum öffentlichen Verkaufe vorgedachten Immobili hiermit angefest auf den

5. April 1884, Vormittags 11 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Sever, 1884 Febr. 5.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Graepel.

Meyerholz.

Gemeindefachen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hies. Gemeinde-Fahrwege pro Mai 1884/85 wird am

Mittwoch, den 5. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Haase Gasthause hieselbst mindestensfordernd ausverhandlungen werden.

Letzens, 1884 Febr. 25.

J. A. Wilken, G.B.

Der Boranschlag der Synagogen-Gemeinde-Casse pro 1. Mai 1884 bis zum 30 April 1885 liegt vom 1. bis zum 15. d. Mts. zur Einsicht der Betheiligten im Schullocale hies. öffentlich aus. Innerhalb dieser Frist hat jedes stimmberechtigte Mitglied der Synagogen-Gemeinde, sowie jeder Betheiligte das Recht, Erinnerungen, Einwendungen und Bemerkungen in Bezug auf denselben schriftlich oder zu Protocoll bei dem Synagogen-Gemeinderath einzubringen.

Sever, 1884 März 1.

J. D. Josephs, Vorsteher.

Bergantungen.

J. Brattmüller ist Willens, wegen Auswanderung

am 4. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung zu Inhauserfel folgende

Gegenstände,

als:

2 Enter, 4 trächtige Schafe, 1 Kleiderschrank, 1 dito Küchenschrank, 1 Kommode, 1 amerik. Wanduhr, 2 Tische, 6 Stühle, 2 Kisten, 1 kupferner Theekessel, 1 dito Ruchenspfanne, 2 eiserne Töpfe, 1 Armforb, 3 rheinische Töpfe, 1 Garntrone, Speck und Fett, 1 Faß mit Sauerkohl, Ez- und Pflanzkartoffeln, Bilanz mit Schaalen und Gewichten, Fischneze, Sensen und Sichten, Harken, Spaten, 1 Borstkarre, allerlei Milchgeräthschaften, 1 Haufen Heu, Torf, Ruß- und Brennholz und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen, wozu Käufer eingeladen werden.

Sengwarden, 1884.

J. G. Renken.

Gilert Olmanns ist Willens, wegen Auswanderung am

5. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung zu Inhauserfel folgende



Gegenstände,

als:

4 trachtige Schafe, 1 Kleiderschrank, 1 kleiner Schrank, 1 Kommode, 1 Regulator, 2 Spiegel, 2 Tische, 8 Stühle, 1 Eckborte, 20 Töpfe mit Blumen, 6 Blumenbänke, 1 Buddelei, 1 Kiste, 1 Sparherd, 5 eiserne Töpfe, 2 Theeessel, 1 Herdkette, 1 Butterkarne und Rahmfäß, 6 Wasserfässer, 1 Quantität Speck, 16 Pfd. Krupbohnen, dito Wälschbohnen, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Grnkron, 3 Karren, Sensen, Sichten, Spaten, Harken und Forken, Lüdderholzen mit Ketten, 1 Haufen Torf, Stroh, Ruß- und Brennholz und was weiter zum Vorschein kommt,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen, wozu Käufer eingeladen werden.

Sengwarden, 1884.

J. G. Renken.

Der Handelsmann G. C. Rink aus Jeber läßt am Donnerstag, den 6. März d. J., Nachmittags 2 Uhr anfang, in Beckers Behausung zu Ebkeriege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 Februar 28.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Der Landwirth Nedmer Dinnen zu Großcharlotten-
grode läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft
am Sonnabend, den 8. März d. J.,
des Nachmittags präcise 2 Uhr anfang:

4 Pferde,

darunter

- 1 trachtige 8jährige Stute,
- 1 10jährige Stute,
- 1 3jähriger Wallach,
- 1 2jährige Schimmelstute,

1 Korbwagen, 2 Aderwagen mit Zubehör,
3 Spann lederne und 3 Spann hanfene
Siehlen, 4 Torfhecken, 5 Pflüge, darunter
1 Schwungpflug, 5 Eggen, darunter 1
Aufbruchsz- und 1 Böflegege, Silten,
Dreißtöcke, Harken, Forken, 5 Damm-
hecken, 1 Rollbaum, 1 Dreschblock mit
Zubehör, 1 Fruchtweher, mehrere Leiter
und was weiter zum Vorschein kommen
wird

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist
verkaufen.

Carolinensiel, den 24. Februar 1884.

J. W. Ihmels,
Auctionator.

Wüppels. Der Landwirth Herr B. M. Drant-
mann zu Wüppels läßt wegen Aufgabe der Land-
wirthschaft in u. bei dem von ihm bewohnten Hause das.

Freitag, den 14. März,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

(nicht am 13. März)

öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zah-
lungsfrist verkaufen, als:

8 Pferde:

- 2 Wallache, 12 bezw. 16 Jahre alt, kräftige
Arbeitspferde,
- 2 trachtige braune Stuten, 5 bezw. 9 Jahre
alt (fehlerfrei),
- 1 vierjährige rothbraune Stute,
- 1 schwarzbrauner zweijähriger Wallach,
- 1 rothbrauner do. do.,
- 1 braunes Hengstfüllen;

3 Aderwagen mit vollständigem Zubehör,
2 Erdkarren, 2 Erdbudden, 1 Ader Schlitten,
3 Pflüge, 6 Eggen, darunter 2 Aufbruchsz-
und 1 Böflegege, 1 Mollbrett, 2 Gespann
Torfhecken mit Dielen, 3 Gespann Wagen-
und 4 Gespann Ader siehlen, Wagenreepen
und Bindebäume, 1 Dreschblock mit Zubehör,
1 Fruchtweher, 2 gute Kuhpfosten, 7 hanfene
Pferdehalsier mit Ketten, Siltzeuge, Drei-
stöcke, Egge- und Pflugketten, Heu- und
Düngerforken, Harken, Gaffeln, Flegel, 12
Dammhecken, Dampfpfähle und noch viele
hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Deckung mehrerer Brandschäden ist am
10. Nov. v. J. eine Anlage von 10 Pf. pro 100
Mark Versicherungssumme erkannt. Indem nun diese
Anlage zur Hebung ausgeschrieben wird, werden die
Interessenten hiermit aufgefodert, ihre Beiträge
innerhalb 4 Wochen, vom 24. d. M. an gerechnet,
an die betreffenden Districtsdeputirten, welchen
Hebungslisten zugefertigt sind, zu bezahlen, welche
letztere sodann den Betrag ihrer gehaltenen Hebung
innerhalb 8 Tagen an den Receptor zur Cassa ab-
zuliefern haben.

Jeber, 1884 Febr. 22.

J. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Verkaufe, so weit der Vorrath reicht:

Drogen, Thees, Chocoladen, Gewürze, Par-
fümerien, Seifen, Farben etc.
zu und unter Einkaufspreisen.

St. Annenstraße.

J. Dauwess.

Eine extra feine 5-Pf.-Cigarre, Nr. 14, em-
pfehlst die Filiale von

Gilbers & Gerken, Gr.-Burgstraße.

Gemüse- und Blumen sämereien, frühesten Pahl-
und Zucker-Erbisen etc. empfiehlt

A. Ahlfs, Gärtner.

Auf Mai zwei geräumige Stuben zu vermieten.

Fritz Janßen, Blauesstraße.



Barel. Für mein Sattlergeschäft wünsche ich einen ordentlichen Gehülfsen, der gleich eintreten kann auf dauernde Arbeit.

Ernst Jung.

Gesucht.

Eine Mamsell für eine Landwirthschaft auf Mai. Offerten unter Nr. 72 an die Exped. d. Bl.

Zum 1. Mai d. J. suche ein ordentliches Dienstmädchen.

Seber, St. Annenstraße.

Frau Bücht.

Gesucht.

Auf sofort oder auf Mai ein Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Hookfiel.

Johann Ulfers.

Gesucht.

Auf Mai ein Großknecht.

Binderland.

Jürgens.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein Dienstmädchen.

Seber.

G. A. Günsel.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen und auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Haddten, 1884.

H. Tiaden.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein zweiter Knecht.

Groß-Buschhausen bei Hookfiel.

G. A. Gerken.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen.

Wiarden.

B. H. Tollner.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht und eine Großmagd. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Klein-Buschhausen.

Hinrich Tiarks.

Barel. Für einen Knaben, der Ostern confirmirt wird und das Zimmermanns-Handwerk zu erlernen wünscht, suche ich eine passende Stelle.

Offerten nebst Bedingungen erbitte ich baldigst.

J. Büken, Rechnungsführ.

Gesucht.

Zu Mai d. J. ein Dienstmädchen.

Seber.

J. H. G. Düser.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Oldorf.

Schuhmacher J. B. Bruns.

Gesucht. Auf Mai zwei Mägde. Gute Zeugnisse werden verlangt.

Mhaude.

H. Büken.

Zur Stütze und Pflege e. ält. Dame w. z. 1. Mai d. J. ein nicht ungebild. j. Mädchen gesucht. Dasselbe w. alle in d. kl. Haush. vorl. Arb. verrichten müssen. Salair w. gegeben; gute Zeugnisse u. pers. Vorstellung verlangt. Näheres durch die Exped. d. Wochenbl. unter Nr. 73.

Eine Lebens- und Ausstenerversicherungs-Gesellschaft besten Rufes sucht für Seber einen tüchtigen Vertreter.

Offerten unter M. 10 an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Eine nahe am Kalben stehende Kuh.

Siebetshaus.

G. Gorath.

Zu verkaufen.

Drei fette Schweine.

Harkerei.

M. Becker.

Einen 2thürigen, schön eingerichteten Kleider-schrank, sowie einen neuen Waschtisch hat, wegen Mangel an Platz, zu verkaufen

Drostenstr.

F. Schwitterz.

Zu verkaufen.

Eine trächtige Ziege.

Sengwarden.

J. Hellwig.

Gute Säeböhlen zu verkaufen.

Friedr.-Aug.-Groden, Febr. 28.

H. Gerdes.

Zu verkaufen.

4 tragende Kühe und Beester.

Wiarderbusch.

J. G. Dirks.

Zu vermieten.

Auf Mai eine freundliche Wohnung an der Drostenstraße.

Seber.

Rud. Arians.

Zu vermieten.

Eine Wohn- nebst Schlafstube event. an zwei Schüler, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, gegen mäßiges Kostgeld.

Seber.

B. Müller, Bäcker.

Zu vermieten.

Zu Mai d. J. die Oberwohnung meines Hauses zu Hookfiel, bestehend in 5 schönen Zimmern, 1 Küche und Bodenraum, an eine ordentliche Familie.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens bei mir melden; auch ertheilen Sielmeister Silers und Gastwirth Detken zu Hookfiel Auskunft.

Neuende, den 29. Februar 1884.

H. C. Cornelissen.

Wir legen fortwährend Gift für Federvieh auf unsere Gartengründe.

Fedderwarden.

J. Meyer.

J. W. Abden.

Gierchaalen

empfehl

G. A. Günsel,

Seber.

Rußkohlen,

Nro. 1 Mt. 1,10, Nro. 2 Mt. 1,— frei ins Haus, empfehl

M. H. Gerriets.

Toilette-Abfall-Seife

pro Pfund 50 Pf. bei

B. A. Frerichs Wwe.

Unterricht.

Am Montag, den 3. März, beginnt der Unterricht in Potichomanie-Arbeiten. Honorar im Cursus 9 Mt. incl. Pinsel, Farben etc. Jede Theilnehmerin verfertigt eine Transparent- und eine Porcellanmalerei. Proben von 2 bis 4 Uhr zur Ansicht.

G. Stahl aus Altona.

Hotel „Hof von Oldenburg“.



Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht



Malz-Extract
u. Caramellen*)
v. L. S. Biersch
& Co.,
Breslau.

Die durch zahl-
reiche Dankschreiben anerkannt bewährtesten
und besten diätetischen Genußmittel bei Husten,
Reuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Bron-
chitis, Hals- und Brustleiden, vom
einfach. Catarrh bis zur Lungenentzündung.
— Außer zahlreichen Anerkennungen
besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr.
Heiligkeit Papst Leo XIII.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1.75 u. 2.50.
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu
haben in Jever bei B. Koeniger, u.
Hooftel bei Joh. D. Reiners.



Die Waldwollproducte,

als: Flanelle, Unterleider, Socken
und Strümpfe, Leib- u. Brustbinden,
sowie Waldwollwatte, desgleichen
Del, Extract, Seife u. aus der
Fabrik von L. und G. Vairitz in
Remda am Thüringer Walde, ärzt-
lich und wissenschaftlich geprüft, empfohlen und ver-
ordnet, seit

einem Vierteljahrhundert

auch hier in unserer Gegend wohl renommirt und
gegen Gicht, Rheumatismus
und damit verwandten Leiden unübertrefflich bewährt,
ausgezeichnet durch viele

Medaillen und Ehren diplome

auf deutschen und außerdeutschen Ausstellungen, sind
für Jever und Umgegend nur allein echt zu haben
bei
A. W. Deye, St. Annenstraße.

Der Arbeiter F. W. Janssen, als Nießbräucher
des Vermögens seiner Ehefrau, läßt die zu demselben
gehörige, zu Osterdeich belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerich-
teten Hause mit vielen Gartengründen, durch den
Unterzeichneten zum Antritt auf nächsten Mai ver-
pachten.

Bachtliebhaber wollen sich baldigst an den Unter-
zeichneten wenden.

Lettenß, 1884 Febr. 24.

A. G. Olmanns, Rstlr.

Pianos, billig, baar- oder kleine Raten.
Weidenslauser, Berlin NW.

Bergmann's

Original - Theerschweifelseife

von Bergmann u. Co., Frankfurt a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in
Deutschland. — Anerkannt von vorzüglicher Wirkung
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen,
Frostbeulen, Finnen u. Borräthig Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Wwe.

Brust- und Lungen-Leidende

und solche Personen, welche an Husten,
Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung u.
leiden, werden hiermit wiederholt auf die seit
17 Jahren bewährte Vorzüglichkeit des echten
rheinischen

Trauben-Brust-Honigs

als rein diätetisches Haus- und Genußmittel
aufmerksam gemacht. Dieses aus dem Extracte
ausreifer rheinischer Weintrauben und drei-
fach geläutertem Rohrzucker in Form eines
flüssigen Honigs einzig und allein von W. S.
Zickenheimer in Mainz dargestellte Trauben-
Präparat ist das edelste, für Er-
wachsene wie Kinder angenehmste
und zuträglichste Mittel, welches
überhaupt geboten werden kann.
Zu haben in 3 Flaschenfüllungen
mit neugier Verschlußmarke in
Jever bei Herrn Danneß, Droghandlung.



Sanarien-Roll-Vögel,

von den besten St. Andreasberger Stämmen ge-
züchtet, bei
H. Ziarks, Hohenkirchen.

Wir vergüten für Einlagen

mit 6monatlicher Kündigungsfrist 4 1/4 %

" 3 " 3 1/2 %

" 14tägiger " 3 %

Zinsen per annum.

Hohenkirchen.

Mennen & Diekmann,
Bankgeschäft.

Krenznacher Brom-Jod-Seife

nach Geh. San.-Rath Dr. C. Prieger, vorzüglich
gegen Hautausschlag, rothe Hautflecken, Flechten.

Depot in der Apotheke zu Hohenkirchen.

In Auftrag habe ich ein in Jever belegenes

Geschäftsbaus

mit event. ohne Ladeneinrichtung unter günstigen Be-
dingungen zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf
mehrere Jahre zu verpachten.

Jever, 1884 Februar.

Emil Müller.

Im Auftrage habe am 1. April 6—7000 Mk.
und 5300 Mk. gegen pupillarisches Sicherheit auf
Landgüter zu belegen.

Hörumerfeld, 1884.

F. M. Müller, Auct.

Meine von Joh. Meyer erworbene, im Mahn-
hamm belegene Häuslingsstelle, aus Wohn-
haus, großem Garten und 1 Matt Grünland
bestehend, wünsche ich zum Antritt auf sofort
bezw. 1. Mai d. J. zusammen oder getrennt zu ver-
pachten. — Auch bin ich nicht abgeneigt, die Stelle
mit oder ohne dem Landstück zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich ehestens an mich wenden.
Warden, 1884 Febr. 26.

W. Köhler.



Landwirthschaftsschule in Hildesheim.

Die Aufnahme neuer Schüler für sämtliche Abtheilungen der Anstalt — die berechnete Landwirthschaftsschule, die dazu gehörige Vorschule und die Ackerbauschule — findet am Dienstag, den 22. April d. J., Morgens 8 Uhr, statt.

G. Michelsen, Direktor.

Monats-Übersicht der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Zeber, pro 1. März 1884.

Activa.	fl.	sch.	Passiva.	fl.	sch.
Casse-Bestand	12,383	09	Depositen-Bestand	261,787	01
Wechsel-Bestand	256,476	12	Conto-Corrent-Creditoren	174,225	81
Conto-Corrent-Debitoren	137,424	02	Diverse Creditoren	7,607	44
Effecten-Bestand	24,481	85			
Diverse Debitoren	12,855	18			
	443,620	26		443,620	26

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Actien-Capital von 3,000,000 Mk. und dem Reservefonds von 720,000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 6monatlicher Kündigung	4 pCt. p. a.
bei 3monatlicher Kündigung	3 1/2 pCt. p. a.
bei kurzer Kündigung	3 pCt. p. a.

Zeber, 1884 März 1.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank, Filiale Zeber.

Clemens.

Cornelius.

Die Herren Landwirthe Gilerd Borgen und Hero Borgen zu Dykhausen beabsichtigen:

**30 Grasen beste Fettweide,
sog. „Reelköpfen“
bei Sanderahm**

zu verkaufen oder auf Jahrmaße zu verpachten.

Reflectanten wollen sich ehestens mit meinen Auftraggebern oder mit mir in Verbindung setzen.

Friedeburg, den 28. Februar 1884.

H. Gagers,

Königl. Pr. Auct.

Auf Mai d. J. habe ich in Auftrag zu vermieten:

1. Das von dem Proprietair Reelfs bewohnte Haus nebst Scheune, Stall und großem Garten auf der Nordergast,
2. das von der Putzmacherin Frä. Jürgens bewohnte Haus an der Großen-Burgstraße,
3. die von dem Schuhmacher Bippelt bewohnte Wohnung an der Droststraße,
4. die früher von dem Musikdirector Bastian bewohnt gewesene Etage in dem Mundt'schen Hause am alten Markte.

Zeber, 1884 Februar 28.

Theodor Meyer.

Hiermit mache die vorläufige Anzeige, daß F. Paschmann aus Warfel an einem demnächst zu bestimmenden Tage hieselbst eine Parthie recht schwere Hölzbäume mit Pfählen auf Zahlungsfrist verkaufen läßt.

Forumerfiel, 1884.

F. M. Müller, Auct.

In Auftrag wohlwöhllichen Stadtmagistrats werden sämtliche Mitglieder der hiesigen

Gesellen-Krankencasse

zu einer Versammlung am 9. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Saale des Gesellen-Verkehrs

hierdurch eingeladen, um zum Zwecke der Abänderung der Statuten, resp. Umwandlung der Gesellen-Krankencasse in eine nach dem neuen Reichsgesetz vorgeschriebene Ortskrankencasse ihre darauf bezüglichen Wünsche zum Ausdruck zu bringen. J. Pflüger, Kkgsfr.

Zeber, 1884 März 1.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Jante)

ist in Zeber bei Herren J. C. Kleiß, Wilh. Minssen, A. G. Mehrtens, A. G. Andree, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, J. G. H. Frieze und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.

Butjadinger Grassamen,

geerntet von alten Weideländereien, zu haben — pro Pfd. 25 Pf. — bei

Friederiksenfiel.

D. B. Ringena.

Roth- und weißblühenden Kleesamen in ganz reiner Waare, jüngste Ernte, empfiehlt sehr billig
Förrien. C. B. Gerken.



Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank

pro 29. Februar 1884.

Activa.		M.
Cassebestand	133 614	62
Wechsel	7 223 510	11
Effecten	1 500 047	57
Discontirte verlorste Effecten	1 700	—
Conto-Corrent-Saldo	5 995 675	—
Bombard-Darlehen	7 589 819	20
Bankgebäude	30 000	—
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals	1 800 000	—
Diverse	69 644	71
	24 349 011	21

Passiva.		
Actien-Capital	3 000 000	—
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen	5 028 088	24
Einlagen von Privaten	15 191 004	18
„ auf Check-Conto	322 420	43
	20 541 512	85
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten	2 100	—
Reservefonds	308 509	59
Diverse	496 888	77
	24 349 011	21

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Ründ. 4 %
 „ „ „ „ viertelj. „ 3 1/2 %
 „ „ „ „ kurzer Ründig. und Check-Conto 3 %

Oldenburgische Landesbank.
 Brofft. Harbers. Wiesenbach.

Neuheiten

in

Regenpaletots,
 Brunnenmänteln,
 Frühjahrsanhängen

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu äußerst billig gestellten Preisen.

Carl Möhlmann.

Guter Verdienst.

Personen aller Stände, gut accreditirt, können ohne besondern Zeitaufwand, ohne Capital und Risiko 2000—3000 Mk. auf reelle Art jährlich verdienen. Franco-Offerten unter H. O. 330 a. durch Haasenstein & Vogler, Hannover, erbeten.

Mein Lager in Bndskins, Flanellen, Kleiderstoffen, Cattunen in verschiedenen Qualitäten, sowie passenden Stoffen zu Confirmanden-Anzügen halte in bester Waare zu billigsten Preisen empfohlen.

Schlachttr. E. u. d. W. Bloh.

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich mir von der von mir vertretenen Kleider-Fabrik verschiedene

Confirmanden-Anzüge

besorgt, welche ich in guter und schöner Waare schon für 18 und 20 Mk. abgeben kann.

Fever, St. Annenstr. A. W. Deye.

In Auftrag habe ich gegen sichere Sandhypothek zu üblichen Zinsen zu belegen.

c. 20000 Mark

Lettenz, 1884 März 1.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

Alle, die mir bis 1. Febr. d. J. fällige Vergütungsgelder schulden, werden aufgefordert, bis 10. März Zahlung zu leisten, indem nach diesem Zeitpunkt die Forderungen sofort zur Beitreibung abgegeben werden.

Forumerfel, Febr. 29.

F. M. Müller, Auct.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Cathinka Dobemann
 Gerhard Gerrietz.

Gr.-Buschhausen. Dykhausen.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines Knaben wurden erfreut

D. G. Fatz und Frau,
 geb. Gussmann.

Marischhausen, 28. December 1884.

Todes-Anzeigen.

Nach längerem Leiden verschied heute Nachmittag vier Uhr sanft und ruhig meine liebe Frau

Inse Magretha,
 geb. Hinrichs.

Allen Verwandten und Freunden sei diese Traueranzeige gewidmet.

J. H. Janssen, Kinder u. Kindeskinde, nebst Bruder der Verstorbenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. März, Morgens 11 Uhr, auf dem Friedhofe in Carolinenfel statt.

Heute Abend 9 1/2 Uhr starb nach kurzer, heftiger Krankheit unsere liebe Tochter

Therese Marie

im Alter von 1 Jahr 5 Monaten.

Die trauernden Eltern:

G. Schipper und Frau,
 geb. Follers.

Gr.-Connhäusen, den 28. Febr. 1884.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. März, Nachmittags 4 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettder u. Söhne in Fever

